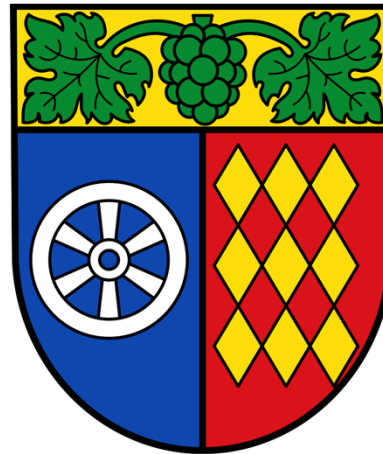


Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Hohen-Sülzen



Bürgerworkshop
13.07.2023

Vorgehensweise für die Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte der VG Monsheim

Hohen-Sülzen



- Startgespräch mit Bürgermeistern und Beigeordneten
- Fragebögen zur Lage innerhalb der jeweiligen Ortschaften
- Erstellung des Kartenmaterials für jede Ortschaft mit Schwerpunkten aus den Daten des IBH vom 20.04.2020
- Vorbegehungen der Ortsgemeinden



Flörsheim-Dalsheim	06.07.2020
Mölsheim	13.07.2020
Mörstadt	20.07.2020



Monsheim	27.07.2020
Wachenheim	03.08.2020
Hohen-Sülzen	10.08.2020
Offstein	17.08.2020



- Einführung der Bürger:innen in das Thema Starkregen
- Informationsweitergabe
- Mitarbeit der Bürger:innen und Anregung zur Eigeninitiative



- Einführung der Bürger:Innen in das Thema Starkregen
- Mitarbeit der Bürger:Innen und Anregung zur Eigeninitiative
- Sensibilisierung für Starkregen- und Hochwasserereignisse



- Ortsspezifische Defizitanalyse
- Auswertung je Ortsgemeinde
- Erstellen eines Hochwasservorsorgekonzepts und eines Maßnahmenkatalogs für jede Ortsgemeinde

Das Hochwasservorsorgekonzept umfasst:

Öffentliche Maßnahmen:




- Informationen über betroffene Schwerpunkte
- Vorbereitung von Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz
- Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren
- Sicherung der Ver- und Entsorgung

Private Maßnahmen:

- Richtiges Verhalten bei einem Hochwasser
- Hochwasser- und Elementarschadensversicherung
- Schutzmaßnahmen an Häusern und Anlagen

Was versteht man unter Starkregen?

- Es liegt **keine eindeutige Definition** eines Starkregens vor, Warnkriterien hängen in der ersten Linie vom Anwendungsfall (Hydrologie, Meteorologie bzw. Stadtentwässerung) ab
- Der DWD warnt vor Starkregen in 3 Stufen (wenn voraussichtlich folgende Schwellenwerte überschritten werden):

WARNEREIGNIS	SCHWELLENWERT	DARSTELLUNG	STUFE
Starkregen	15 bis 25 l/m ² in 1 Stunde 20 bis 35 l/m ² in 6 Stunden		2
Heftiger Starkregen	25-40 l/m ² in 1 Stunde 35-60 l/m ² in 6 Stunden		3
Extrem heftiger Starkregen	> 40 l/m ² in 1 Stunde > 60 l/m ² in 6 Stunden		4

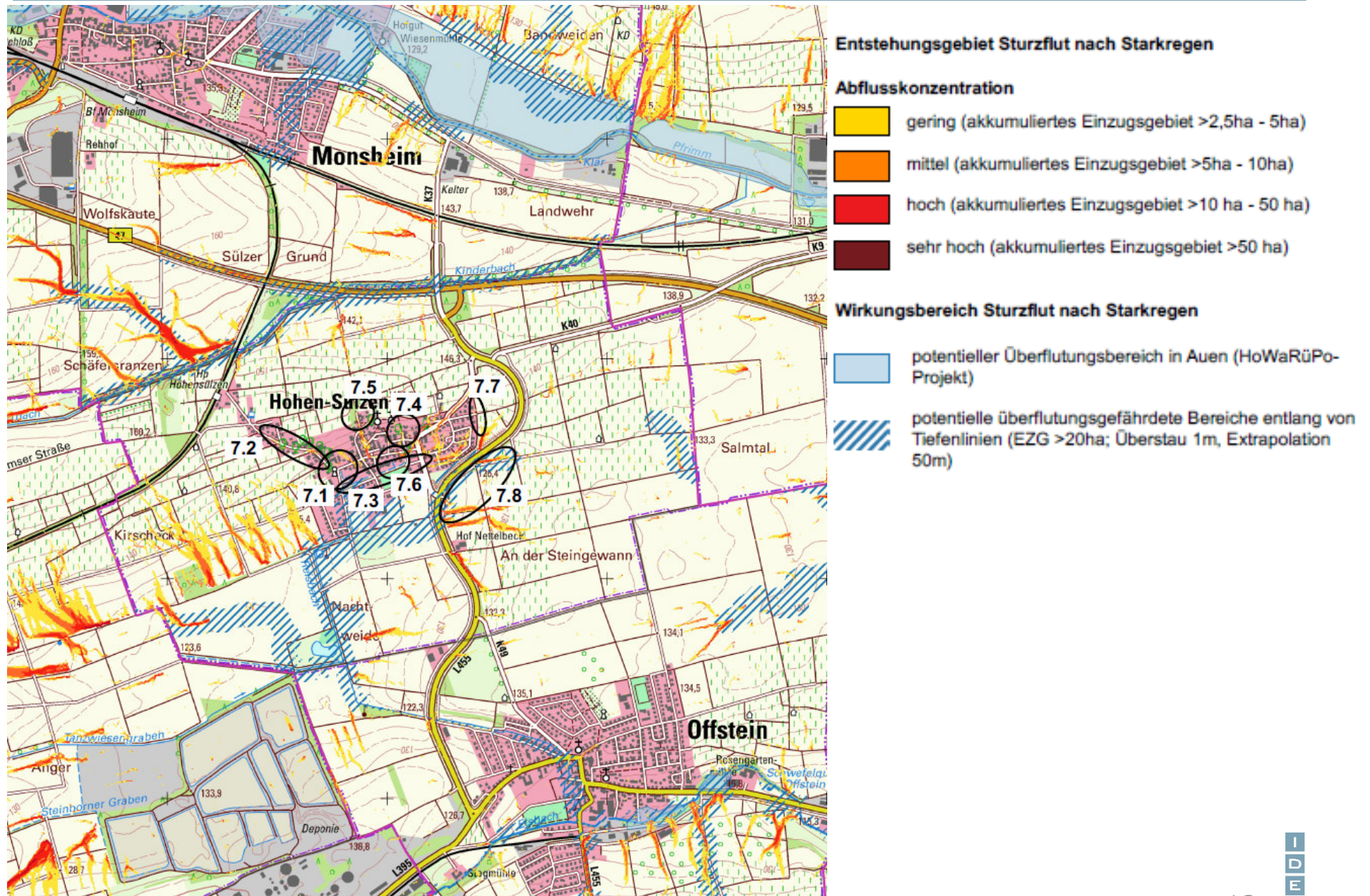
Quelle: www.dwd.de/warnkriterien

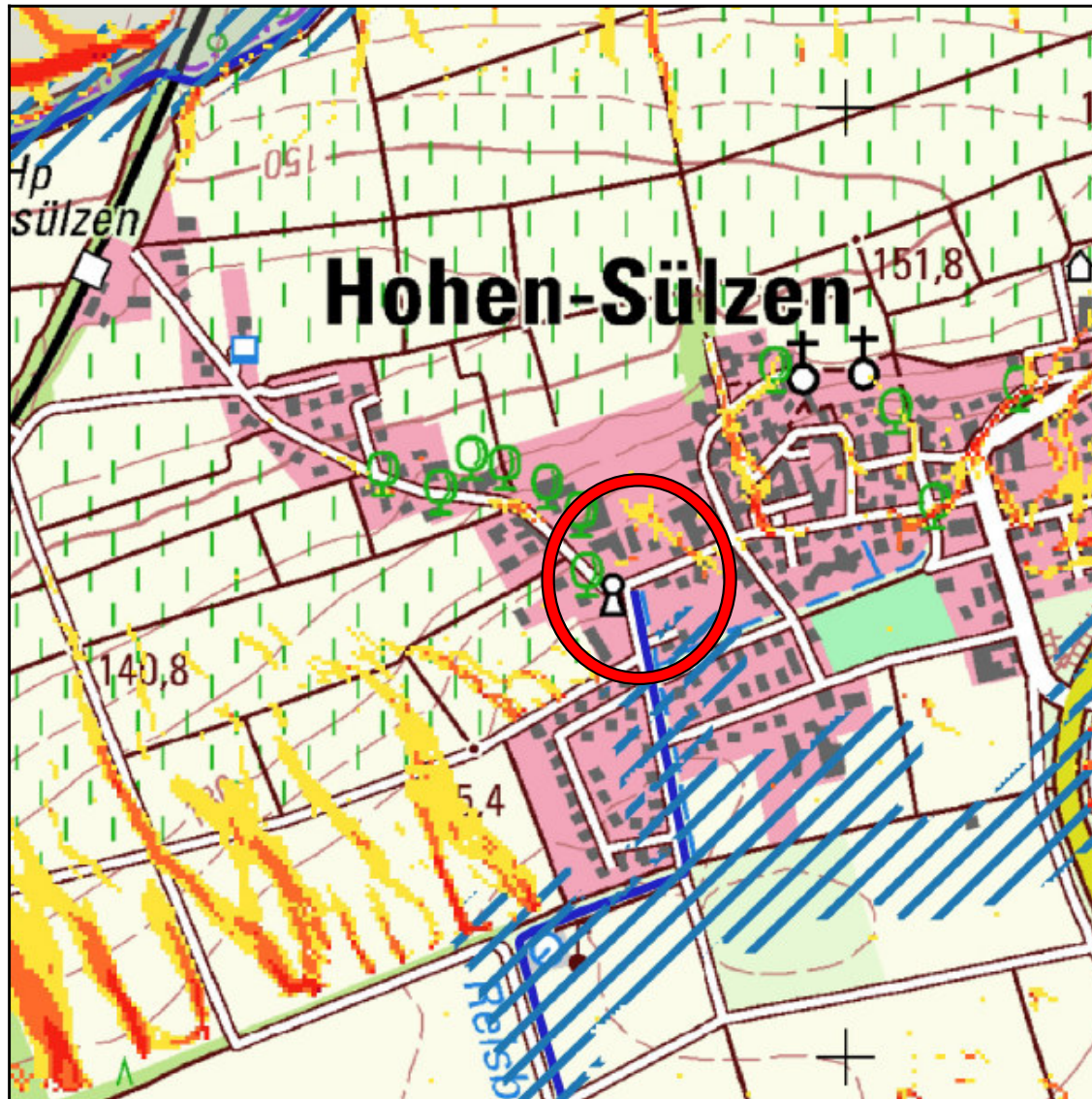
- Starkregenereignisse und daraus resultierende Hochwasser sind **nicht vorhersehbar**
- Einen **100%-igen Schutz** vor Hochwasser **gibt es nicht**
- Neben den öffentlichen Stellen beim Land und den Kommunen sind auch betroffene Bürgerinnen und Bürger zur allgemeinen Sorgfaltspflicht aufgerufen

- **WHG § 5 Abs. 2:** Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.

- Starkregenereignisse und daraus resultierende Hochwasser sind **nicht vorhersehbar**
- Einen **100%-igen Schutz** vor Hochwasser **gibt es nicht**
- Neben den öffentlichen Stellen beim Land und den Kommunen sind auch betroffene Bürgerinnen und Bürger zur allgemeinen Sorgfaltspflicht aufgerufen

- **WHG § 37 Abs. 1:** Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers auf ein tiefer liegendes Grundstück darf nicht zum Nachteil eines höher liegenden Grundstücks behindert werden. Der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers darf nicht zum Nachteil eines tiefer liegenden Grundstücks verstärkt oder auf andere Weise verändert werden.





Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.1

**Untere Bockenheimer
Straße**

Maßnahme:

Herstellen eines
Regenrückhalteraums mit
Schutzwall zur Pufferung von
Starkregenereignissen mit
Notüberlauf und Entleerung
zum Reisbach

Träger: Ortsgemeinde



Spielplatz am Graben des Reisbaches - Untere Bockenheimer Straße



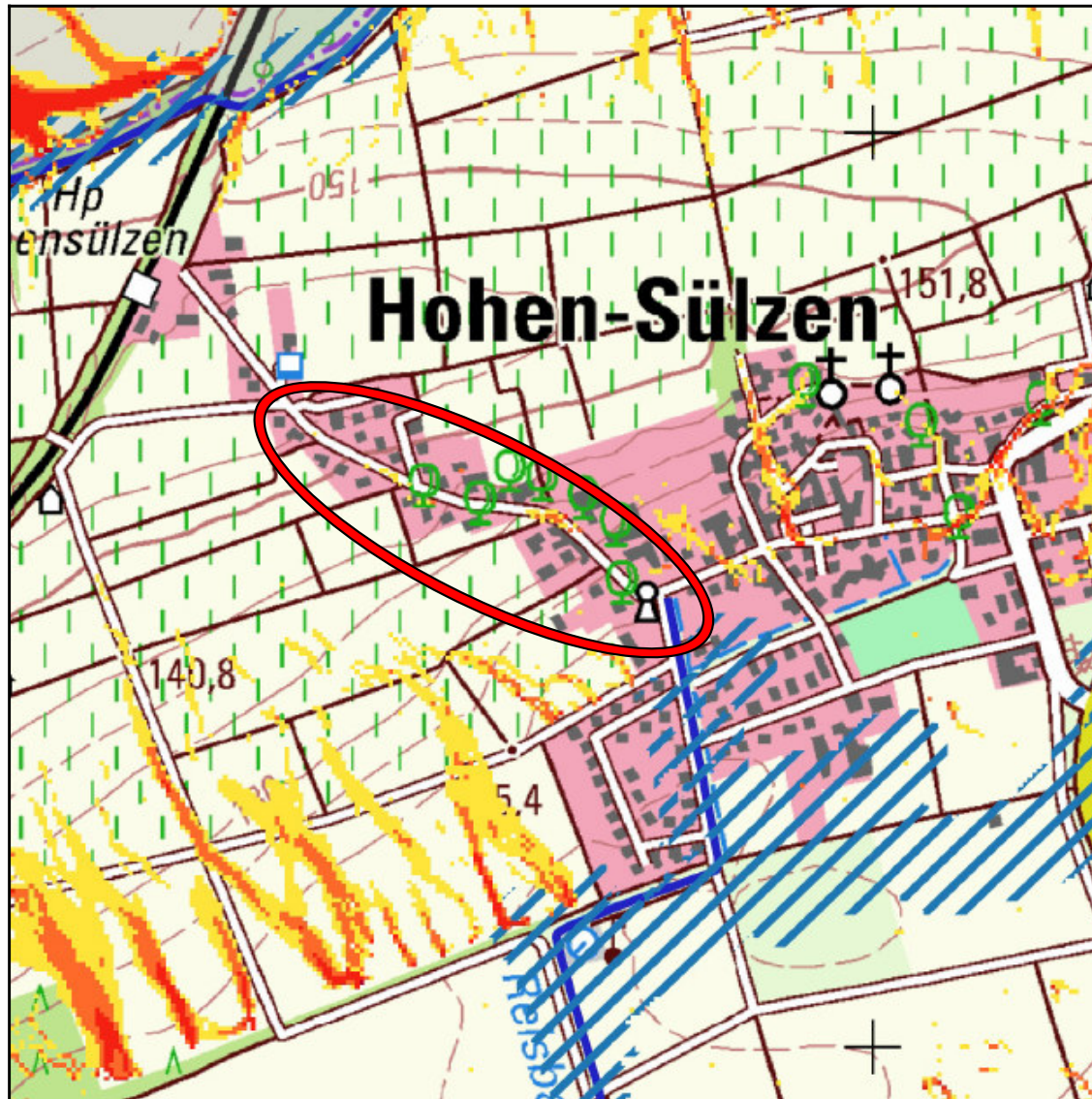
Spielplatz am Graben des Reisbaches - Untere Bockenheimer Straße



Spielplatz am Graben des Reisbaches - Untere Bockenheimer Straße



Spielplatz am Graben des Reisbaches - Untere Bockenheimer Straße



Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.2

Bahnhofsstraße

Maßnahme: Kontrolle der Bankette und Reinigung der Sinkkästen und Gräben innerhalb der Ortslage, mind. 2-mal jährlich und nach Starkregenereignissen ,

Regelmäßige Reinigung der Straße durch die Anlieger

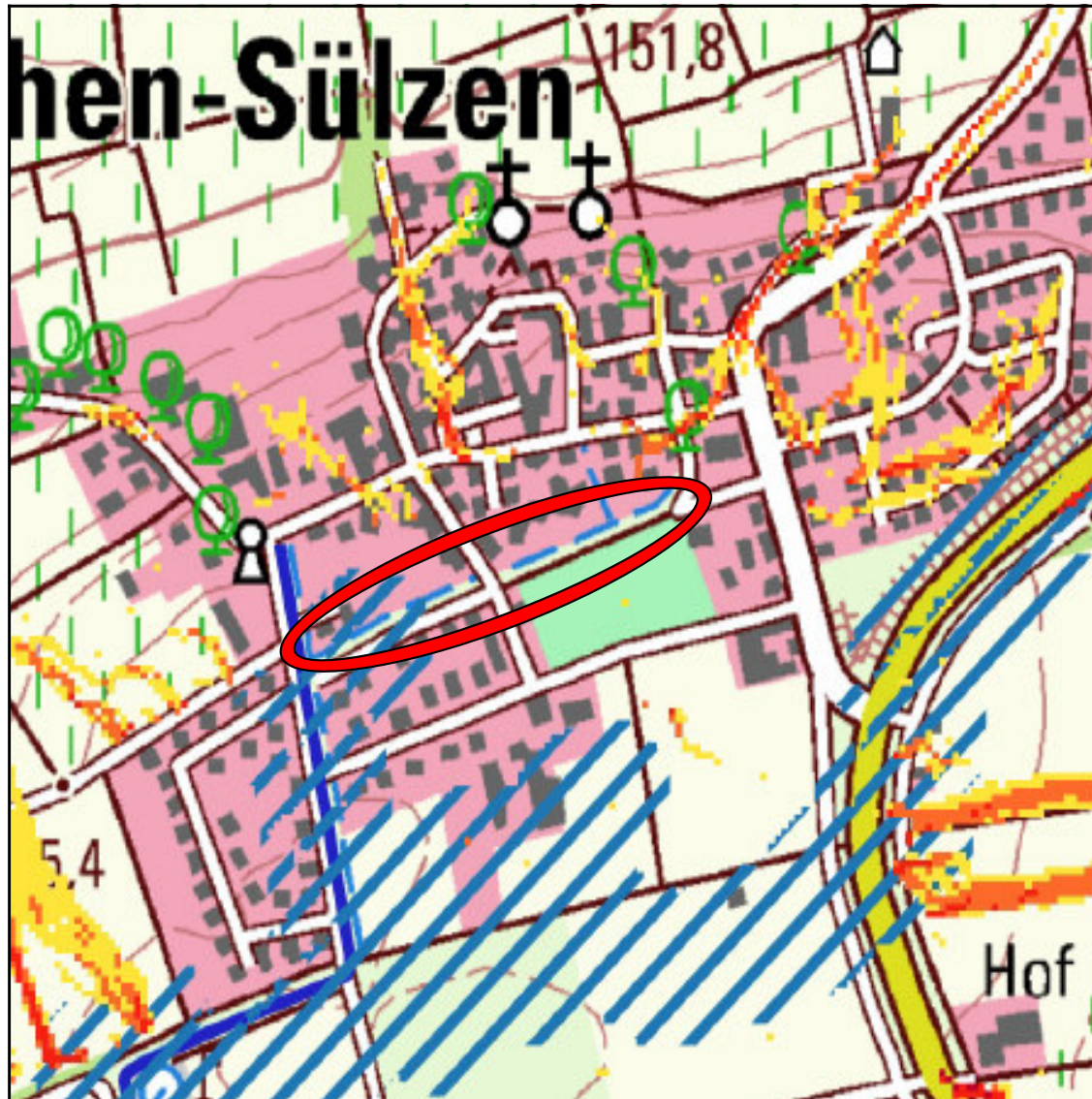
Träger: Ortsgemeinde, Anlieger



Bahnhofstraße



Bahnhofstraße mit Seitengraben



Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.3

Am Ortsgraben

Maßnahme:

Regelmäßige Pflege und Kontrolle des Grabens, anpassen des Straßenniveaus, Freihalten von Grünschnitt und Laubabfällen

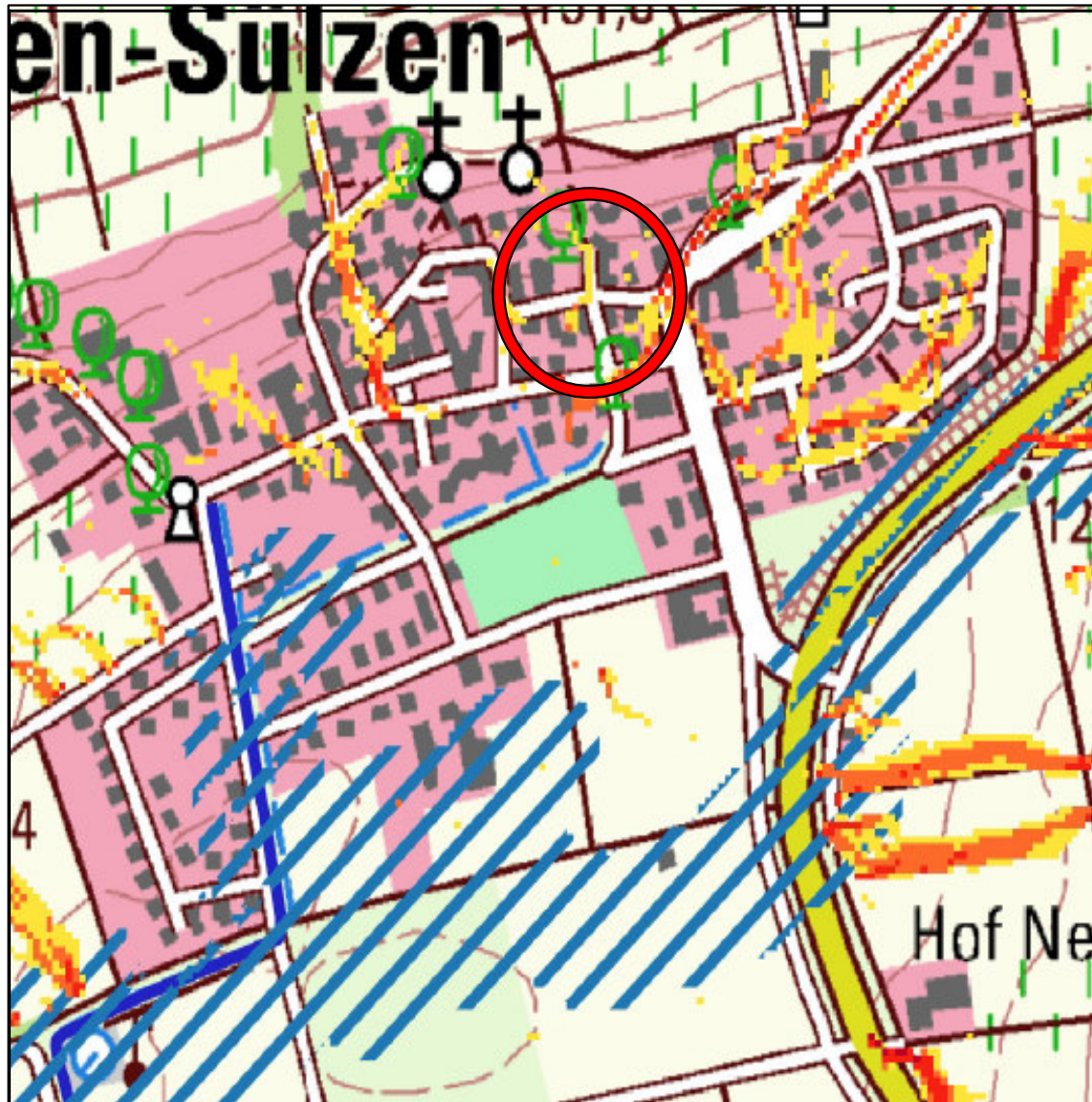
Träger: Ortsgemeinde, Anlieger



Ortsgraben mit Zulauf Nbg. Ort



Hinter der Burg – Ortsgraben



Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.4

Wormser Straße

Maßnahme:

Wasserführung Fußweg
kontrollieren,
Objektschutz

Träger: Ortsgemeinde,
Anlieger



Hauptstraße mit Blick in Richtung Graben



Wormser Straße



Wormser Straße



Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.5

Bergstraße

Maßnahme:

Zusätzliche Straßen-/Bergeinläufe bzw. Kastenrinne,
Prüfung der Hänge im nördlichen Bereich der Bergstraße,

Wirtschaftsweg auf Anhöhe nördlich der Ortslage wasserführend ausbauen,
Anlegen von Speichermulden für Schlamm und Wasser

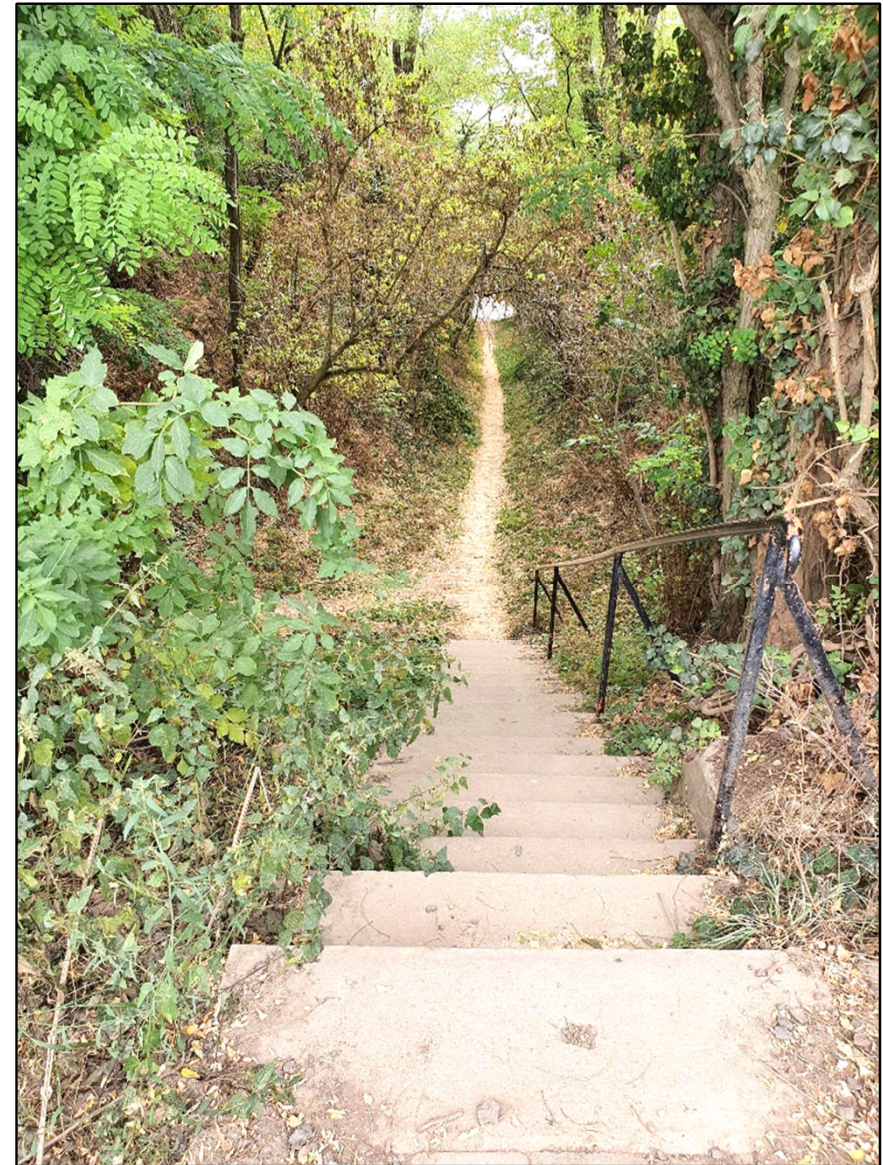
Träger: Ortsgemeinde



Bergstraße



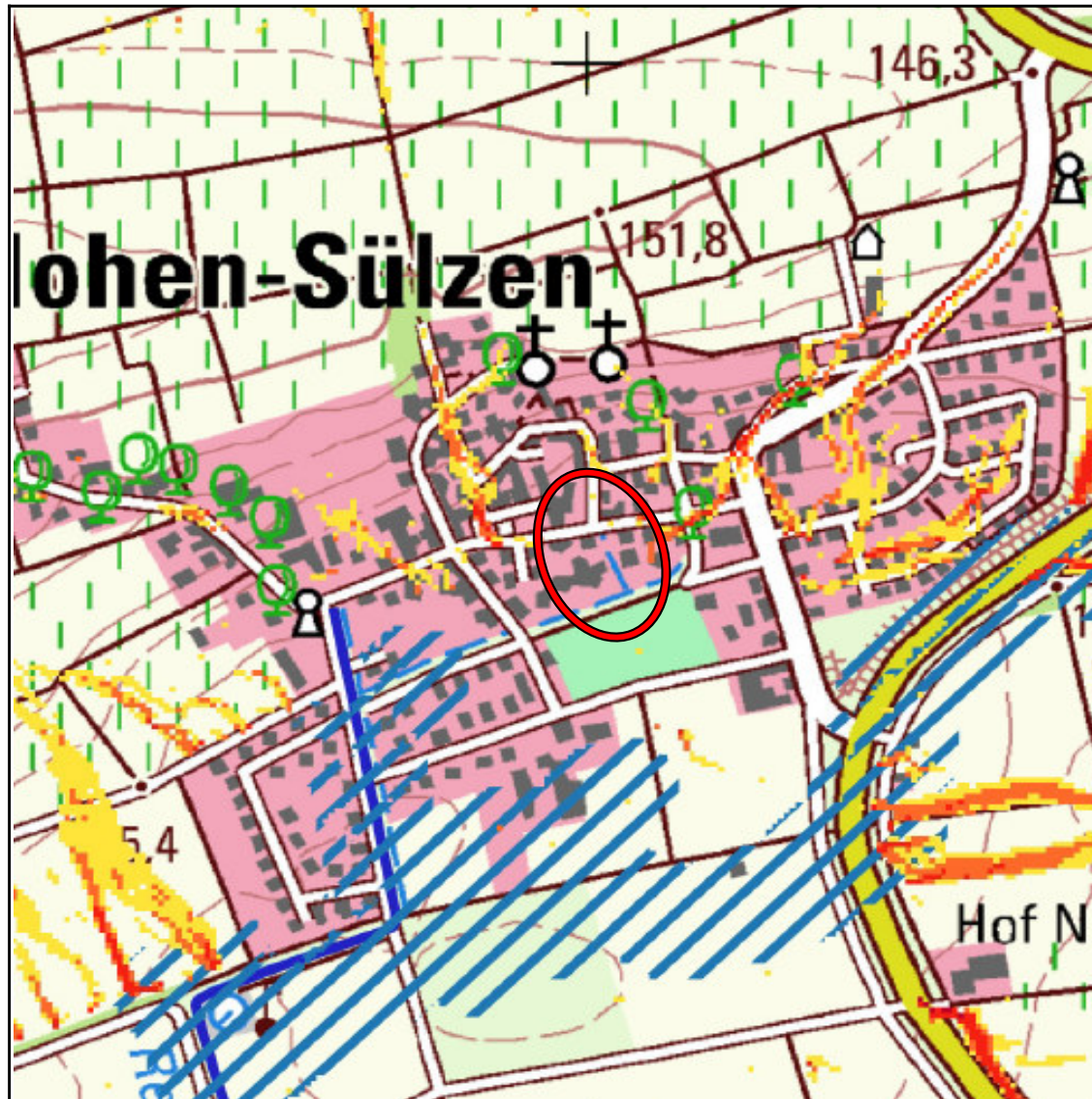
Steilhang Bergstraße



Fußweg Bergstraße







Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.6

Hauptstraße

Maßnahme:

Schwelle zum Graben
entfernen

Optimierung der Einleitstelle
in Graben "Hinter der Burg",

Regelmäßige Pflege und
Kontrolle des Seitengrabens

Träger: Ortsgemeinde



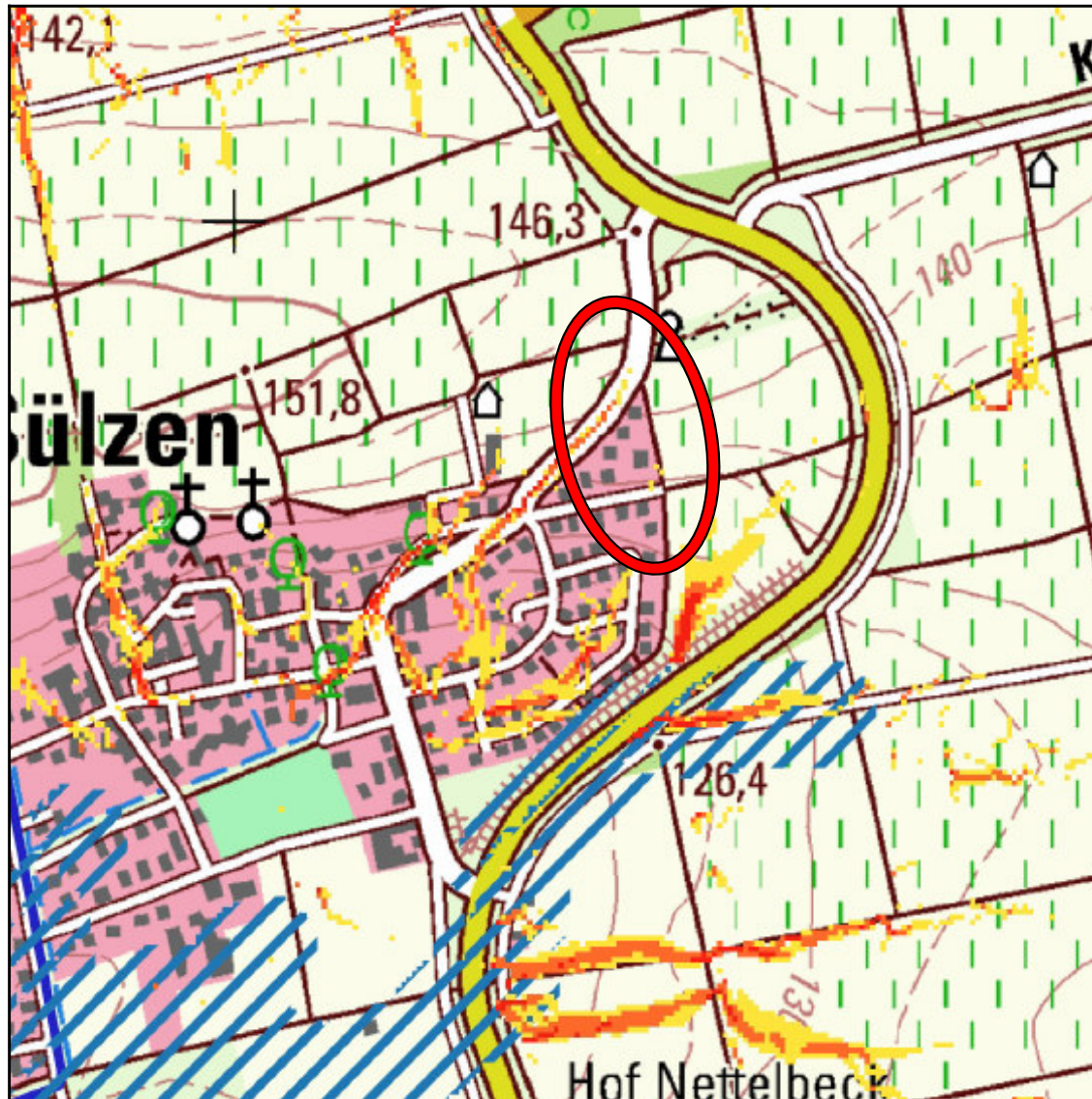
Rail zum Ortsgraben



Rail Ausmündung Ortsgraben



Hauptstraße – Rail zum Ortsgraben



Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.7

Wirtschaftsweg – südlich
Pfeddersheimer/Ortsausgang

Maßnahme:

Ausbau des
Wirtschaftsweges,

Abflachen der Grasnarbe
entlang der östlichen
Seite des
Wirtschaftsweges

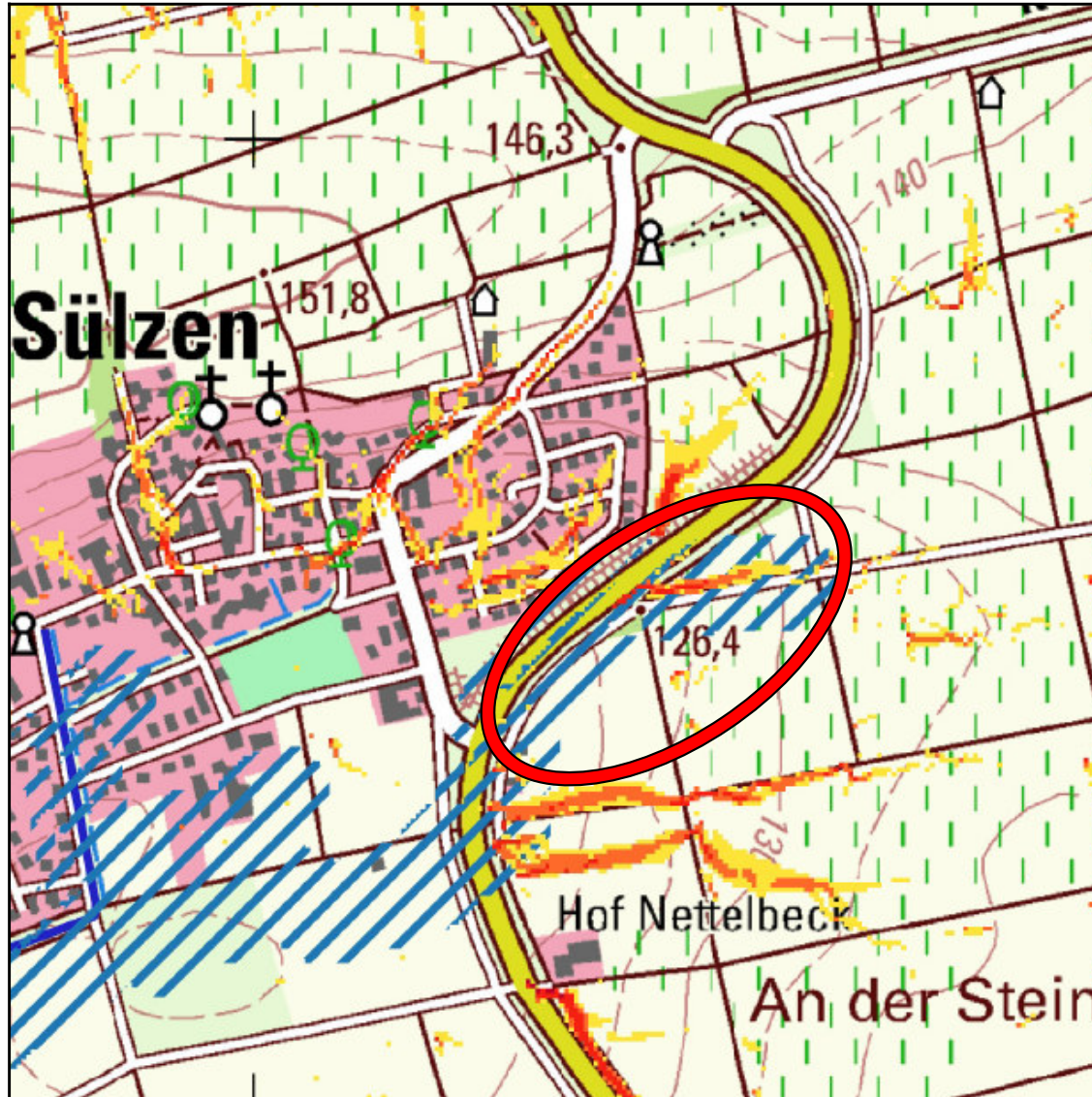
Träger: Ortsgemeinde



Wirtschaftsweg



Kreuzung Wirtschaftsweg – Wormser Straße



Maßnahmensteckbrief

Nummer: 7.8

**Auenbereich östlich der
Landesstraße L 455**

Maßnahme:

Umbau der
abflusskonzentrierenden
Wege,

Unterhaltung der
Wirtschaftswege, Gräben
und Durchlässe

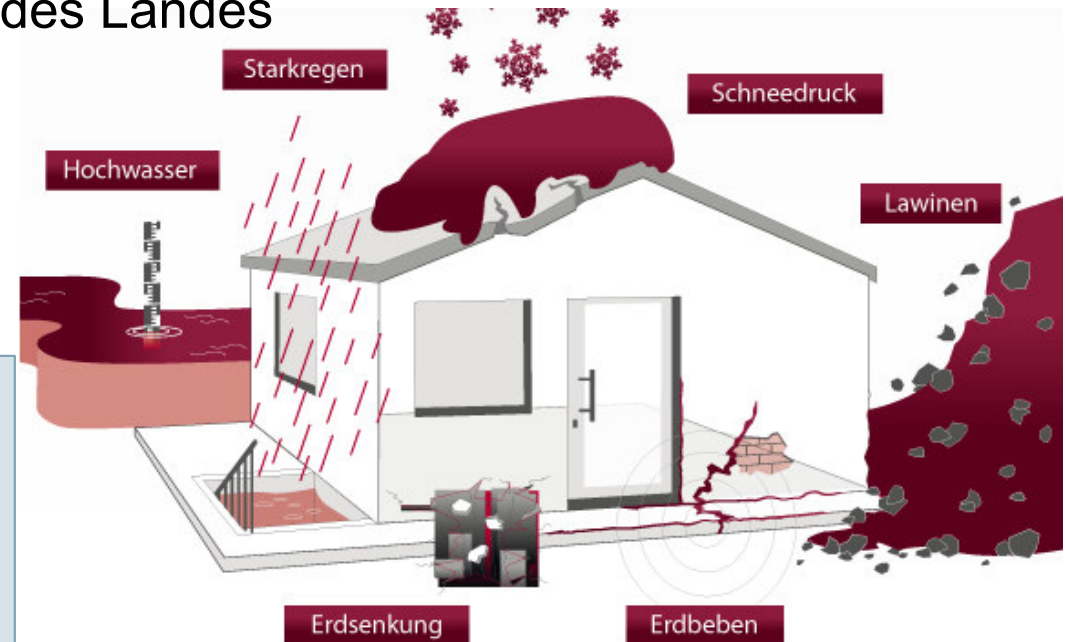
Träger: Ortsgemeinde/
LBM

Private Hochwasservorsorge

Wie kann ich mein Haus gegen Elementarschaden sichern?

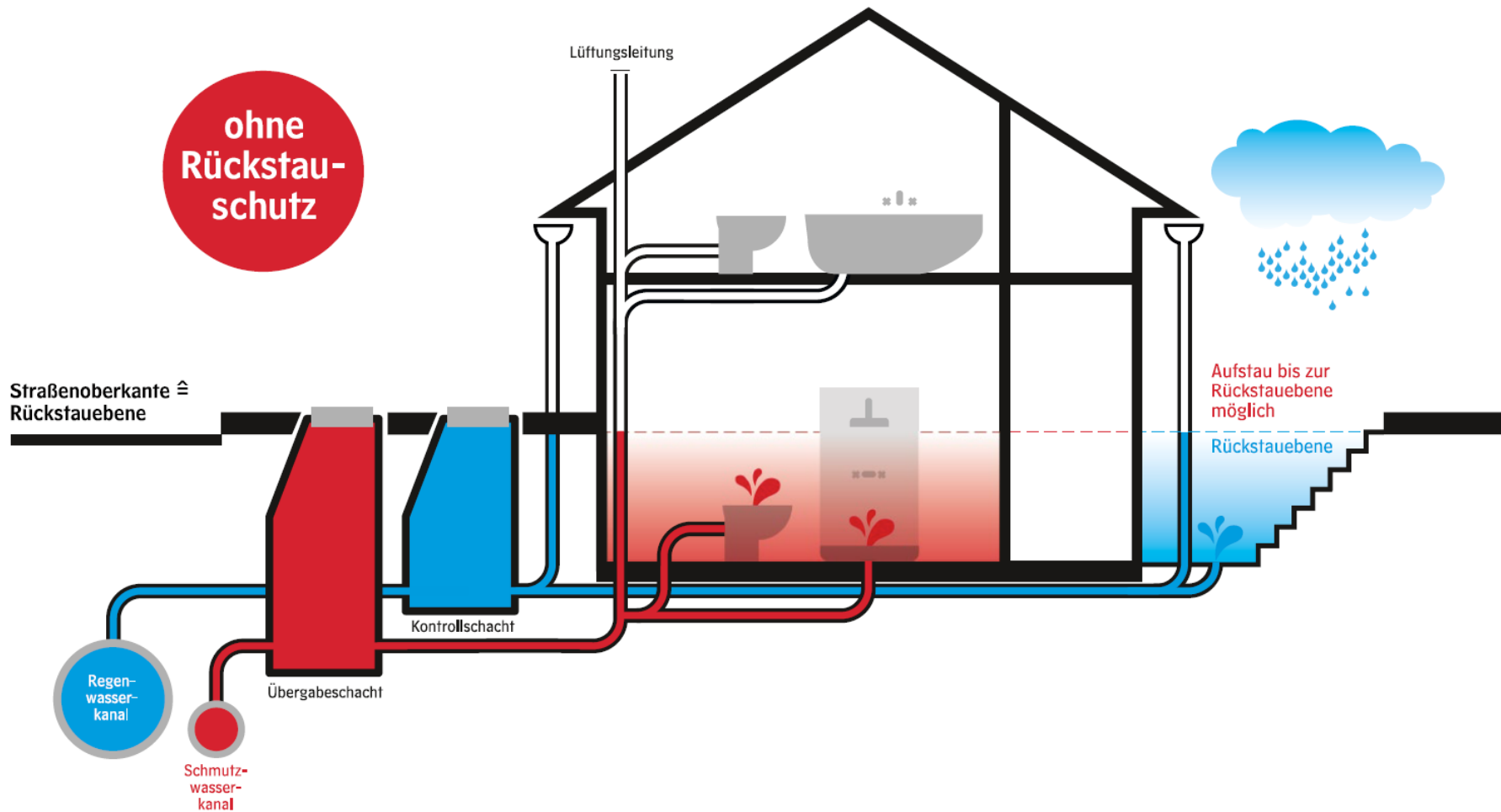
- Elementarschadenversicherung als Ergänzung der Wohngebäude und/oder Hausratversicherung
- Elementarschadenskampagne des Landes

Infotelefon der
Verbraucherzentrale:
06131-2848-868
Beratungszeiten:
Montag 9-12, Mittwoch 13-16 Uhr



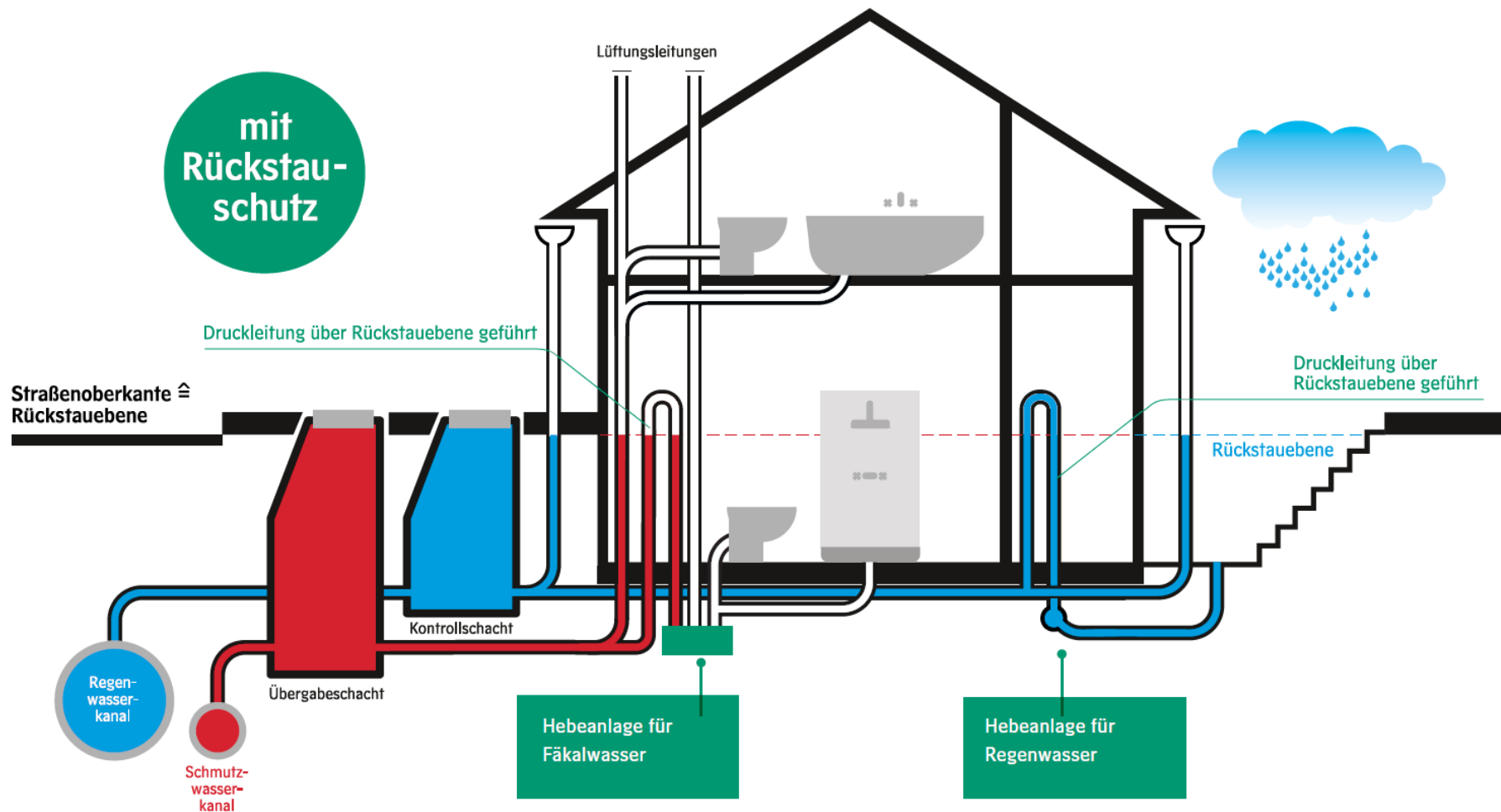
Quelle: naturgefahren.rlp-umwelt.de

Private Hochwasservorsorge



Quelle: Stadtentwässerung Hannover – Überflutungsschutz Starkregen (2018)

Private Hochwasservorsorge



Quelle: Stadtentwässerung Hannover – Überflutungsschutz Starkregen (2018)

Private Hochwasservorsorge

Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Regelmäßige Reinigung der Regenrinne



Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (2015)

Private Hochwasservorsorge

Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Kellerräume **nicht** als Schlafzimmer nutzen!



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

Private Hochwasservorsorge

Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Das Lagern von Holz, etc. führt zu Verklausungen und verhindert das abfließen des Wassers



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

Private Hochwasservorsorge

Welche Verhaltensvorsorgen kann ich treffen?

- Das entfernen von Gullideckeln und Schmutzfängen kann zur Gefahr werden und hilft nicht, dass das Hochwasser schneller abfließt!



Quelle: Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (2021)

Warnapps als Informationsvorsorge

- Apps wie Katwarn, NINA oder die Warnapp des DWD

Warnungen fürs Smartphone



KATWARN



DWD

NEU Version 2.3



NINA
Notfall-Informations- und Nachrichten-App

Abonnierte Orte

Aktive Warnungen (farbiges Icon)

Ort hinzufügen

Hohen-Sülzen

	Bereich	Maßnahme	Zuständigkeit
1	Untere Bockenheimer Straße (s. 7.1)	Herstellen eines Walles, eines Notüberlaufs und Entleerung des Regenrückhalteraums zur Pufferung bei Starkregenereignissen	Ortsgemeinde
2	Bahnhofstraße (s. 7.2)	Kontrolle der Bankette und Reinigung der Sinkkästen und Gräben innerhalb der Ortslage, mind. 2-mal jährlich und nach Starkregenereignissen	Ortsgemeinde
3	Ortsgraben/ Hinter der Burg (s. 7.3)	Regelmäßige Pflege und Kontrolle des Grabens	Ortsgemeinde
4	Wormser Straße (s. 7.4)	Wasserführung Fußweg kontrollieren	Ortsgemeinde
5	Bergstraße (s. 7.5)	Zusätzliche Straßen-/Bergeinläufe bzw. Kastenrinne	Ortsgemeinde
6	Bergstraße (s. 7.5)	Sicherung der Hänge im nördlichen Bereich der Bergstraße	Anlieger/Ortsgemeinde
7	Bergstraße (s. 7.5)	Wirtschaftsweg auf Anhöhe nördlich der Ortslage wasserführend ausbauen, Anlegen von Speichermulden für Schlamm und Wasser	Ortsgemeinde
8	Hauptstraße (s. 7.6)	Schwelle zum Graben entfernen Optimierung der Einleitstelle in Graben „Hinter der Burg“	Ortsgemeinde
9	Hauptstraße (s. 7.6)	Regelmäßige Pflege und Kontrolle des Seitengrabens	Ortsgemeinde
10	Wirtschaftsweg – südlich Pfeddersheimer Straße am Ortseingang (s. 7.7)	Ausbau des Wirtschaftsweges	Ortsgemeinde
11	Wirtschaftsweg – südlich Pfeddersheimer Straße am Ortseingang (s. 7.7)	Abflachen der Grasnarbe entlang der östlichen Seite des Wirtschaftsweges	Ortsgemeinde
12	Außenbereich östlich der Landesstraße L455 – Hof Nettelbeck (s. 7.8)	Umbau der abflusskonzentrierenden Wege	Ortsgemeinde

Legende für die Dringlichkeit der Umsetzung:

- = hohe Priorität
- = mittlere Priorität
- = niedrige Priorität

13	Außenbereich östlich der Landesstraße L455 – Hof Nettelbeck (s. 7.8)	Unterhaltung der Wirtschaftswege, Gräben und Durchlässe	Ortsgemeinde
14	Hohen-Sülzen	Regelmäßige Informationsbeschaffung über aktuelle Wetterlagen	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr
15	Hohen-Sülzen	Aufklärung der Bevölkerung über mögliche Informationsquellen (KatWarn, Nina, Cell-Broadcasting etc.)	Ortsgemeinde/ Verbandsgemeinde
16	Hohen-Sülzen	Installation von Sirenenwarnsystemen	Ortsgemeinde/ Feuerwehr
17	Hohen-Sülzen	Durchsagen per Lautsprecher (über Sirensystem oder per Fahrzeug)	Ortsgemeinde/ Feuerwehr
18	Hohen-Sülzen	Lehrgänge für die Mitarbeiter der Feuerwehr für den Umgang mit Starkregen	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr
19	Hohen-Sülzen	Erstellung von Evakuierungsplänen für öffentliche Gebäude	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr
20	Hohen-Sülzen	Erstellen von Alarm und Einsatzplänen	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr
21	Hohen-Sülzen	Ausrüstung und Ausstattung der Feuerwehr für die Einsätze bei Starkregen (Sandsäcke, Pumpen, etc.)	Orts- Verbandsgemeinde/ Feuerwehr
22	Reisbach und Kinderbach	Freihalten von Überschwemmungsgebieten, Tiefenlinien und Hanglagen (Abstandsregelung zu Gewässern aus dem WHG)	Ortsgemeinde
23	Hohen-Sülzen	Aufklärung, Information und Beratung zum hochwasserangepassten Bauen, Planen und Sanieren	Ortsgemeinde
24	Hohen-Sülzen	Hochwasserangepasste Verkehrsinfrastruktur	Verbandsgemeinde/ LBM
25	Hohen-Sülzen	Hochwasserangepasste Ver- und Entsorgung	Verbandsgemeinde

Hohen-Sülzen

	Bereich	Maßnahme	Zuständigkeit
		Private Maßnahmen	
26	Bahnhofstraße (s. 7.2)	Regelmäßige Reinigung der Straße durch die Anlieger	Anlieger
27	Ortsgraben/ Hinter der Burg (s. 7.3)	Freihalten von Grünschnitt und Laubabfällen	Anlieger
28	Wormser Straße (s. 7.4)	Objektschutz	Anlieger
29	Bergstraße (s. 7.5)	Sicherung der Hänge im nördlichen Bereich der Bergstraße	Anlieger/Ortsgemeinde
30	Hohen-Sülzen	Ebenerdige Wohnungseingänge vermeiden	Anlieger
31	Hohen-Sülzen	Tiefliegende Garageneinfahrten durch mobilen Schutz sichern oder möglichst ganz vermeiden	Anlieger
32	Hohen-Sülzen	Erhöhung der Ummauerung von Lichtschächten um min. 15 cm	Anlieger
33	Hohen-Sülzen	Verwendung von wasserresistenten/-beständigen Baumaterialien	Anlieger
34	Hohen-Sülzen	Schutz vor Außengebietswasser durch Erdwälle (Nachbarn dürfen hierbei nicht zu Schaden kommen)	Anlieger
35	Hohen-Sülzen	Nachträglicher Einbau von Türen und Kellerfenstern zum Schutz vor eindringendem Wasser (Druckwasserdicht)	Anlieger
36	Hohen-Sülzen	Lagerung von gesundheits- oder umweltschädlichen Stoffen außerhalb der von Überschwemmung gefährdeten Räume	Anlieger
37	Hohen-Sülzen	Sicherung von Heizöl- und Gastanks	Anlieger

38	Hohen-Sülzen	Angepasste Nutzung überflutungsgefährdeter Stockwerke und Bereiche einer Wohnung; Sichere Aufbewahrung wichtiger Dokumente, persönlicher Gegenstände und Wertsachen	Anlieger
39	Hohen-Sülzen	Installation einer Hebeanlage oder einer Regenrückstauklappe und deren regelmäßige Wartung	Anlieger
40	Hohen-Sülzen	Meldeketten zur Informationsweitergabe an benachteiligte bzw. alte Mitbürger	Anlieger / Feuerwehr
41	Hohen-Sülzen	Keine Lagerung von Gegenständen (Brennholz, etc.) im Auenbereich der Gewässer	Anlieger
42	Hohen-Sülzen	Abschluss einer Elementarschadensversicherung	Anlieger

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**